

Oelder Akkordeonisten in Innsbruck erfolgreich



Beim 11. World Music Festival im vergangenen Mai in Innsbruck erzielten einige Spielerinnen und Spieler und Spieler des Akkordeonorchesters „Hohnerklang“ Oelde e.V., gemeinsam mit dem Bielefelder Akkordeon-Studio-Orchester den zweiten Platz. Alle 3 Jahre treffen sich dort Akkordeonisten aus aller Welt, um beim internationalen Festival ihre Darbietungen im Rahmen eines Wettbewerbs vor einer Jury zu präsentieren. In diesem Jahr nahmen über 250 Orchester und Ensembles mit mehr als 5000 Spielerinnen und Spieler aus 21 Nationen teil.

Da der Leiter des Bielefelder Orchester, Helmut Quakernack in diesem Jahr als Juror in der Höchsthöhe, verpflichtet war, übernahm der Oelder Dirigent Olaf Wittelmann die Leitung des Bielefelder Orchesters und studierte das Wettbewerbsstück mit den Spielerinnen und Spielern ein.

Für das Bielefelder Orchester, das schon seit 30 Jahren nach Innsbruck

fährt, war die Teilnahme 2013 ein großer Umbruch, da mit 10 neuen jugendlichen und erwachsenen Spielern eine international recht unerfahrene Spielgruppe an den Start ging, darunter unter anderem auch die Oelder Nachwuchsspielerinnen Britta Jürgenschellert und Sonja Strake aus dem Oelder Jugendakkordeonorchester „Hohnerklang“.

Umso größer war die Freude, dass die Musiker mit 47 von 50 möglichen Punkten und dem Prädikat „hervorragend“ bei einer Konkurrenz von 29 Orchestern gleich Platz 2 erreichte und einen Pokal mit nach Hause brachte.

Für Olaf Wittelmann, der auch schon als Spieler am World Music Festival in teilnahm, war es die internationale Premiere als Dirigent. Er erledigte seine Aufgabe vorbildlich und führte das Orchester mit großer Ruhe und Übersicht durch das Wettbewerbsprogramm und schließlich zum Erfolg.